Autor: Wolf Georg Jakob | ISBN: B002BBA35S

Mu?nchen im Jahre 1796

Fu?r die architektonischen Zeichnungen ist eine eigene unentgeltliche Schule vorhanden, worin sich jeder Maurer-, Zimmer- oder andere Handwerksgesell fu?r sein Fach aus- bilden kann. Bu?rgerliche Vorbereitungs- und andere Schulen sind bei jeder Pfarre. Eine eigene Sonntagsschule ist zum unentgeltlichen Unterricht der Lehrjungen bestimmt. Auch jedes hier garnisonkerende Regiment hat seine Schule fu?r Soldatenkinder, wo sie unentgeltlich Unterricht km Lesen, Schreiben, Rechnen, Na?hen, Stricken usw. er- halten. Fu?r Taubstumme wurde erst neulich eine vortreffliche Anstalt gemacht.

Die weibliche Jugend hat zu ihrem Behufs außer einigen bu?rgerlichen Schulen und Privatpensionsanstalten auch die Nonnenklo?ster, unter denen sich besonders das Institut der Englischen Fra?ulein auszekchnct, worin einige Ma?dchen auf kurfu?rstliche und andere auf eigene Kosten erzogen werden. Auch in dem sogenannten pu?ttrkch- kloster erhalten die Ma?dchen freien Schul- und Arbettsunterricht. Ferner hat jedes Waisenhaus seinen eigenen Lehrer.

In dem Milita?rlazarett wird die Chirurgie und Anatomie, kn dem Heilig-Geist- spital die Geburtshilfe unentgeltlich gelehrt. In der kurfu?rstlichen Veterina?rschule werden 16 Schu?ler gegen eine Pension und ebensoviele unentgeltlich verpflegt.

I
2n dem kurfu?rstlichen Hofthcater wird dreimal in der Woche repra?sentiert. Es

Auch fu?r das Vergnu?gen des Publikums ist hier sehr gut gesorgt.

werden abwechselnd Trauer-, Lust-, Sing- und Tanzspiele (Ballets) gegeben. Mehrere von dem dortigen Personal sind in kurfu?rstlichen Diensten. Die Karnevalszeit hin- durch sind im Redoutenhause maskkrte Ba?lle, sogenannte Akademien und Vauxhalls gewo?hnlich. Fu?r die Liebhaber der Musik

Autor: Wolf Georg Jakob | ISBN: B002BBA35S

sind ha?ufige Konzerte veranstaltet.

Eine sehr angenehme Schußsta?tte, welche der hiesigen Schu?henkompagnie zugc- ho?rt, befindet sich vor dem Karlstore.

Der Hofgarten, ein mit Linden- und Kastanienba?umen dicht und regelma?ßig be- setztes, mit vier Springbrunnen und einem Fischteiche versehenes und an zwei Seiten von einer bedeckten Halle eingeschlossenes großes Viereck, ist jedermann zum Lust- wandeln offen. Auch der Englische Garten, ein o?ffentlicher Erholungsort von seltenem Umfange und reich an mannigfaltiger Scho?nheit, bietet jedem Freunde der Natur und Kunst die angenehmsten Promenaden an. An Kaffeeha?usern, Billards, Wirtsha?usern, Tanzpla?tzen usw. ist U?berfluß in allen Straßen und vor allen Toren.

Die Zufuhr allerLebensmittel ist bei dem strengenVerbot des Vor- und Alleinverkaufs immer so hinreichend, daß die Preise in gewo?hnlichen Zeiten allemal sehr ertra?glich sind. Die Isar fu?hrt auf Flo?ßen Bauho?lzer, Marmor und andere Steine, Kalk und Kohlen usw. zu. Die Ziegelsteine, womit alle Geba?ude der Stadt aufgefu?hrt sind, werden in mehreren um die Stadt liegenden Ziegelhu?tten aus der daselbst befind- lichen Erde gebrannt. Es wa?re zu wu?nschen, daß bei der so außerordentlichen Zunahme neuer Geba?ude zur Ersparung des Holzes, der in dem Isarstrom ha?ufig vorra?tige